

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 85 (2000)
Heft: 6

Rubrik: Neue Adresse ab sofort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Neue
Adresse
ab sofort**



Bitte beachten Sie die neue
Adresse der Redaktion.
Telefonnummer und E-mail-
Adresse bleiben dieselben.

Auch in einzelnen Sektionen
sind aufgrund von Neuwah-
len neue Ansprechpersonen
für Ihre Anliegen zuständig.

**Beachten Sie die letzte
Seite des Freidenkers.**

in den Sektionen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab
19.00 Uhr: Freie Zusammenkunft
im Restaurant "Storchen" Basel.
Jeden 2. Dienstag im Monat:
Vorstandssitzung um 19 Uhr in un-
serem Lokal.

Bern

Montag, 19. Juni, ab 19 Uhr
Videoabend und Diskussion:
"Die hasserfüllten Augen des
Herrn Deschner". Freidenker-
haus, Weissensteinstr. 49b

Grenchen

Pfingstmontag, 12. Juni (ev. 17.6)
Freidenkerwanderung Treffpunkt
12.30 Uhr beim Aaresteg der
Romandie in Grenchen. Nichtwande-
rer ab 16 Uhr am reservierter Tisch
beim Fischerhaus in Grenchen.
Bei zweifelhafter Witterung:
Tel. 076 376 38 48 ab 10 Uhr

Mittelland

Samstag, 24. Juni ab 15 Uhr
Freie Zusammenkunft
Hotel "Olten", Brasserie, Olten

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat,
20.00 Uhr, Freie Zusammenkunft
im Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur

Mittwoch, 7. Juni
16 Uhr Abendspaziergang mit
E. Winiger Tel. 335 44 63
18.30 Uhr Mittwochstamm
neu: Rest. "Chässstube", Winterthur

Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr
Freidenkerzermorge
Restaurant "Mühle", Rickenbach

Zürich

Dienstag, 13. Juni, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Thema: **"Entweder – Oder"**
Søren Kierkegaard, Vater der
Existenzphilosophie.
neu: Restaurant "Schweighof"
Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

Seminar der Zürcher Freidenker

ETHIK

**in unserer Sozial- und Wirtschaftsgesellschaft,
im Selbstverständnis der Freidenker**

Samstag, 17. Juni 2000
9.30 - 16.00 Uhr, Restaurant "Schweighof"
Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

mit dem Referenten für Weltanschauungsfragen des
Deutschen Freidenker Verbandes

Prof. Dr. Harry Meissner

Wirtschaftssoziologe und Politikwissenschaftler

Kosten: Mitglieder Fr. 30.-, Gäste Fr. 40.-,
(inkl. Kaffee +Gipfeli, Mittagessen)

Anmeldung bis 14. 6. 2000 an
Werner Strebel, Oberstudenstr. 13, 8845 Studen
Tel. 055/414 23 63 Email: werner-strebel@bluewin.ch

Freie JungdenkerInnen

Nächstes Treffen
Montag 19. Juni 2000
18.30-21.30 Uhr
reservierter Tisch im
Bahnhofbuffet Olten
Thema: Zusammenarbeit mit
dem Zentralvorstand.
Auskünfte
V. Aldridge 061 261 54 27

aufgepickt

PfarrerInnen zweifeln an Jesus-Auferstehung

Nur 37.5% der reformierten Pfarrkräfte glauben an die leibliche Auferstehung von Jesus Christus. Zu diesem Schluss kommen laut *Sonntagsblick* eine Umfrage des Instituts Isopublic im Auftrag der Reformierten Presse. Danach glauben 34.3% der 500 befragten Pfarrkräfte klar nicht an die Auferstehung Christi. 9.1% sind sich nicht sicher, 13.3 wissen es nicht und 5.8% halten die Frage für unwichtig. Pfarrer glauben eher an die Auferstehung als Pfarrerinnen und Jüngere eher als Ältere. Zudem bezweifeln 22% der Befragten ein Leben nach dem Tod.

Quelle: TXT SF1 23.4.2000, eingesandt von L. Lanz